

D.3

A

Sprechen

Grundfertigkeiten

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Sprechmotorik, Artikulation, Stimmführung angemessen nutzen. Sie können ihren produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, um angemessen flüssig zu sprechen.

Querverweise
EZ - Körper, Gesundheit und Motorik (1)
MU.1.B.1

D.3.A.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1

- a » können die meisten Laute des Deutschen sprechmotorisch isoliert und im Wort bilden.
» können Wörter, Wendungen (z.B. in Fragen, Aussagen, Aufforderung) und Satzmuster in vertrauten Situationen passend verwenden (produktiver Wortschatz).



- b » können mit verständlicher Aussprache und angemessener Lautstärke in Standardsprache (nach-)sprechen, wobei die Sprechweise auch mundartlich und erstsprachlich gefärbt sein kann.
» können ihren produktiven Wortschatz aktivieren, um sich in verschiedenen Themen und Situationen sprachlich angemessen auszudrücken.

- c » können nonverbale (z.B. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (z.B. Atmung, Intonation, Sprechfluss) angemessen verwenden.

FS1E.3.C.1.a
FS2F.3.C.1.a

2

- d » können das Zusammenspiel von Verbalem, Paraverbalem und Nonverbalem gestalten.
» verfügen über einen zunehmend reichhaltigen Wortschatz, um sich präzise auszudrücken.



3

- e » können Standardsprache flüssig sprechen, wobei diese mundartlich und erstsprachlich gefärbt sein darf.
» können das Zusammenspiel von Verbalem, Nonverbalem und Paraverbalem zielorientiert einsetzen (z.B. Vorstellungsgespräch).
» können ihr Sprechtempo und die Sprechweise der Situation angemessen steuern.
» können Wörter, Wendungen und Satzmuster in für sie neuen Situationen angemessen verwenden.



- f » können der Hochlautung nahe Standardsprache sprechen, wobei diese leicht mundartlich und erstsprachlich gefärbt sein kann.
» können ihr Sprechtempo und ihre Stimmführung gezielt variieren.

D.3

B

Sprechen

Monologisches Sprechen

1. Die Schülerinnen und Schüler können sich in monologischen Situationen angemessen und verständlich ausdrücken.

Querverweise
EZ - Lernen und Reflexion (7)
EZ - Zeitliche Orientierung (3)
EZ - Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten (5)

D.3.B.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1

- a » können ihre Gefühle und Gedanken sowie Erlebnisse und Erfahrungen verbal oder nonverbal mit Unterstützung zum Ausdruck bringen.
- b » können Beobachtungen wiedergeben und einfache Sachverhalte mit Unterstützung beschreiben.
- c » können sich in Mundart und Standardsprache ausdrücken, wobei erstsprachliche und mundartliche Elemente selbstverständlich sind.
» können sich in verschiedenen Sprechsituationen ausdrücken, wenn sie dabei unterstützt werden und sich vorbereiten können (z.B. Erzählung, Erklärung, Präsentation).
» können kurze Gedichte vortragen (z.B. Abzählverse, Reime, Sprüche) .

MI.1.3.c
FS1E.3.C.1.b
FS1E.3.C.1.a
NMG.12.2.a
FS2F.3.C.1.a
FS2F.3.C.1.b

2

- e » können Strukturierungshilfen für eine Kurzpräsentation nutzen (z.B. Mindmap, Gliederung, Stichworte).
» können ein Erlebnis mit einem erkennbaren Spannungsbogen erzählen.
» können eine erfundene Geschichte erzählen (z.B. mithilfe von Bildern, einer Skizze, einer Erzählpartitur).

FS1E.3.C.1.e
FS1E.3.C.1.d
FS1E.3.C.1.b
FS2F.3.C.1.b
FS2F.3.C.1.d
FS2F.3.C.1.e

- f » können ein Buch (Kinder-/Jugendliteratur, Sachbuch) oder einen Film in Standardsprache präsentieren.
» können eine Geschichte in Standardsprache zusammenhängend erzählen, wobei erstsprachliche und mundartliche Auffälligkeiten vorkommen können.
» können Arbeitsergebnisse der Klasse präsentieren.
» können Gedichte und Kurztexte vor einem Publikum wirkungsvoll vortragen.

MI.1.3.f

- g » können mit Unterstützung Sachthemen in Büchern und im Internet recherchieren, auswählen, strukturieren und ihr Wissen präsentieren (z.B. Sachvortrag, Beschreibung, Bericht, Podcast).
» können mithilfe von Stichworten und Notizen eine Präsentation strukturieren.

MI.1.2.e
MI - Recherche und Lernunterstützung
FS1E.3.C.1.d
FS2F.3.C.1.d

3

- h » können sich in der Standardsprache weitgehend sicher ausdrücken, wobei einzelne erstsprachliche und mundartliche Elemente vorkommen können.
» können eine Geschichte adressatenorientiert (nach-)erzählen und mit der Stimme gestalten (z.B. eigenes Erlebnis, aus einem Buch, einem Film).
» können Arbeitsergebnisse und Sachthemen der Klasse strukturiert präsentieren und die wesentlichen Aspekte hervorheben sowie dabei Medien ziel- und adressatenorientiert nutzen.

MI - Produktion und Präsentation

- i » können sich in der Standardsprache gewandt und sicher ausdrücken, wobei nur selten störende Fehlleistungen auftreten.
» können eine Präsentation mit geeigneten sprachlichen Mitteln (z.B. rhetorische Frage, Wiederholungen, Stimme) und angemessenem Medieneinsatz gestalten.

MI - Produktion und Präsentation
MI - Produktion und Präsentation

D.3

C

Sprechen

Dialogisches Sprechen

1. Die Schülerinnen und Schüler können sich aktiv an einem Dialog beteiligen.

Querverweise
EZ - Sprache und Kommunikation [8]
BNE - Politik, Demokratie und Menschenrechte

D.3.C.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1	a	» können die/den Gesprächspartner/in als Gegenüber wahrnehmen und mit ihr/ihm in Kontakt treten. » können in einer vertrauten, selbstgewählten Sprechrolle an einem Spiel aktiv teilnehmen.	
	b	» können auf direkt an sie gerichtete Fragen antworten. » können sich an einfachen, kurzen Gesprächen beteiligen. » können sich in kurzen Phasen an Gesprächsregeln halten (z.B. sich vor dem Reden melden, zu den anderen gerichtet sprechen, Sie-Formen verwenden).	
	c	» können einen Gesprächsbeitrag laut und deutlich in Mundart und in Standardsprache formulieren. » können ihren Gesprächsbeitrag in einem Gespräch passend einbringen (z.B. auf andere eingehend, nicht verletzend). » können einfache Alltagsgespräche selbstständig führen und Medien nutzen, um bestehende Kontakte zu pflegen (z.B. Telefongespräch mit Bekannten) .	MI.1.4.a
2	d	» können sich in längeren Gesprächen angemessen einbringen und thematisch passende Beiträge beisteuern. » können eigene Gesprächsbeiträge aufschieben, damit andere ihren Beitrag zu Ende führen können.	
	e	» können ihren Beitrag mit nonverbalen (z.B. Handzeichen) und verbalen Signalen rechtzeitig ankündigen. » können ein Gespräch vorbereiten und durchführen (z.B. Telefongespräch, Klassendiskussion). » können eine Gruppenarbeit leiten, wenn dafür klare Anweisungen vorliegen (z.B. Zeit einhalten, Resultate festhalten). » können sich meist an festgelegte Gesprächsregeln halten (z.B. sich vor dem Reden melden, zu den anderen gerichtet sprechen). » können ihre Gedanken im Gespräch einbringen, im Austausch verdeutlichen und ihre Meinung mit einem Argument unterstützen.	FS1E.3.C.1.d FS2F.3.C.1.d
3	f	» können in Konsens- und Konfliktgesprächen ihre eigene Meinung in Mundart und Standardsprache zum Ausdruck bringen und von sich aus mit einem Argument stützen. » können zu einfachen Themen und in kurzen Gesprächen die Moderation übernehmen (z.B. Gruppenarbeit eröffnen, Klassenrat).	B0
	g	» können im Gespräch auf vorhergehende Aussagen Bezug nehmen. » kennen wichtige Aspekte eines Vorstellungsgesprächs (z.B. Ablauf, Auftreten, Gesprächsregeln) und können diese in einem gespielten Vorstellungsgespräch anwenden.	B0

Querverweise		
h	» können mithilfe von Leitfragen ein Vorstellungsgespräch so vorbereiten, dass sie sich zielorientiert ausdrücken (z.B. Betriebs-, Berufskenntnisse, eigene Interessen). » können in Mundart und Standardsprache Gesprächsbeiträge und Argumente aufgreifen und ihre eigenen Argumente darauf beziehen. » können sich selbstständig an Gesprächsregeln halten und nötigenfalls erweitern und modifizieren bzw. im Gespräch thematisieren (z.B. sich vor dem Reden melden, zu den anderen gerichtet sprechen). » können sich in einem gespielten Vorstellungsgespräch überzeugend präsentieren und Antworten auf unerwartete Fragen finden.	ERG.5.6.c
i	» können ein Gespräch moderieren (vorbereiten, durchführen, auswerten). » können mit ihren Beiträgen ein Gespräch aufrechterhalten und zielorientiert lenken. » können sich an einem Gespräch mit unterschiedlichen Gesprächspartner/innen eigenständig und adressatengerecht beteiligen (Peers, Erwachsene, vertraut/unvertraut).	
j	» können eine Diskussion selbstständig vorbereiten und leiten. » können das Wichtige von Gesprächsbeiträgen zusammenfassen, um das Gespräch zu strukturieren. » können in Debatten argumentieren und einen Perspektivenwechsel vollziehen. » können ein Gespräch mit unbekannten Personen eröffnen.	

D.3

Sprechen

D

Reflexion über das Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihr Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten reflektieren.

Querverweise
EZ - Sprache und Kommunikation (8)
EZ - Fantasie und Kreativität (6)

D.3.D.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1	a	» können sich mithilfe von konkreten (Nach-)Fragen darüber austauschen, wie sie sich und wie sich andere im Gespräch verhalten haben. » können Gespräche als Basis für Beziehungen erfahren.	
	b	» können eine angenehme und wertschätzende Gesprächsatmosphäre als Bereicherung erfahren und dies in eigenen Worten ausdrücken.	
2	c	» können über Sinn und Funktion von Gesprächsregeln nachdenken. » können mithilfe von Kriterien über eine Präsentation und ihre Wirkung nachdenken (z.B. adressatengerecht). » können sich darüber austauschen, welche (emotionale) Wirkung ein Gesprächsbeitrag auf sie hat. » können ihre Fortschritte in Bezug auf ihr Sprechverhalten in Präsentation und Gespräch mithilfe von Leitfragen beschreiben.	
	d	» können mithilfe von Leitfragen über die Gesprächsleitung einer Gruppenarbeit nachdenken und Verbesserungsvorschläge machen. » können unter Anleitung darüber nachdenken, in welcher Art und Weise sie selber den Gesprächsverlauf beeinflusst haben.	
3	e	» können mithilfe von Rückfragen beschreiben, welche Vorgehensweisen oder Sprechstrategien sie angewendet haben, um ihre Meinung zu vertreten. » können mithilfe von Kriterien eine eigene Präsentation beurteilen. » können über die gewählten Gesprächsformen nachdenken und über deren Angemessenheit sprechen (z.B. Mundart-Standard-Wechsel, Höflichkeit, Jugendsprache). » können mithilfe von Leitfragen beschreiben, wo sie im Gespräch oder bei einer Präsentation Probleme beim Sprechen oder Erklären hatten.	FS1E.3.C.1.d FS2F.3.C.1.d
	f	» können mithilfe von Leitfragen über ein Gespräch, seinen Verlauf und seine Wirkung nachdenken, sich darüber austauschen und daraus Schlüsse für nächste Gespräche ziehen. » können über die unterschiedliche Aussagekraft von eigenen Argumenten nachdenken.	